

Männliche Kreisauswahl Jahrgang 1996 belegt einen guten 2. Platz beim Bezirkspokal im Kreis Steinfurt

Am 6.2. trafen die Kreise Steinfurt, Gütersloh, Münster, Lippe, Bielefeld/Herford und Minden Lübbecke beim Bezirkspokal aufeinander.

Im Vorlauf dazu (bereits im November) hatten die Lipper Jungs in einem durch Schweinegrippe stark ersatzgeschwächtem Team (von einem Kader mit 20 Jungs waren plötzlich nur noch 9 da) in heimischem Kreis ein verdientes Unentschieden gegen Minden eingefahren, sowie ein unglückliches Unentschieden gegen Minden und Bielefeld. Wir gingen also mit 4 Minuspunkten in den Bezirkspokal, Minden mit nur einem Minuspunkt.

Da aber im Hinspiel der Kreis Gütersloh, ebenfalls Schweinegrippe bedingt, nicht antreten konnte, gingen die Spiele automatisch an die Kreise Münster und Steinfurt, und diese beiden Kreise teilten sich die Punkte in ihrem direkten Aufeinandertreffen dann auch noch. Dennoch war unser Ziel klar: Wir wollten alles gewinnen und den 2. Platz ergattern!

Gesagt getan. Nach einer aufregenden Busfahrt in aller Frühe erreichten wir pünktlich die Halle in Ahaus und kamen gut ins Turnier. Das 1. Spiel gewannen wir 12:8 gegen Steinfurt, obwohl wir noch nicht wirklich zeigten, was wir alles konnten. Aber der Einstieg war gelungen, die Jungs gut drauf, und die Trainer Günter Warkus und Daniela Schmidt recht zuversichtlich.

Eine Stunde später allerdings traten wir gegen Münster an und die gute Laune verflog ein wenig. Ein einziger Spieler kam mit immer den gleichen Aktionen nicht nur durch unsere Deckung, sondern auch immer wieder zum Torerfolg, wir hingegen benutzten den Handball im Angriff als Batterie, ohne die wir nicht laufen konnten. Das Spiel verlief bis zur 12. Minute recht ausgeglichen, aber kurz vor Ende setzte sich Münster mit 2 Toren ab und gewann 6:8.



Hier setzt sich einmal mehr Vincent Saalman erfolgreich durch!

Es erfolgte eine ausführliche Teambesprechung, in der wir uns auf unsere Stärken besannen und an den Kampfgeist appellierten. Die Ansage wurde im anschließenden Spiel gegen Gütersloh mit einem 20:13 Sieg erfolgreich umgesetzt, in dem das Zusammenspiel in Abwehr und Angriff in gewohnter Weise funktionierte.

Der Schwung wurde von den Jungs auch in die folgende Partie gegen Steinfurt gut mitgenommen, die zwar mit 11:13 ein wenig knapper, aber dennoch verdient von dem eindeutig variablerem Team entschieden wurde- dem Lipper Team!

Dann kam es zu dem entscheidenden Spiel gegen Münster. Das Hinspiel verloren wir noch. Nun aber waren die Jungs hellwach. Der Kampfgeist war da, und von Anfang an waren die Jungs voller Anspannung und Ehrgeiz auf der Platte. Recht schnell setzten wir uns mit 1:4 ab, da der Angriff variabel agierte und die Deckung endlich als Verband stand, hinter dem Patrick Hermann im Tor sich durch zahlreiche Paraden in einen regelrechten Rausch spielte. Völlig souverän und verdient entschieden wir dieses Spiel mit 2:8 für uns! Eine gelungene Revanche, mit einem gut aufgelegten Team.

Im letzten Spiel dann durften wir nochmal gegen Gütersloh antreten. Auch hier spielten wir gut, aber der lange Tag zeigte nun seine Wirkung, so dass einige Bälle leichtfertig vergeben wurden. Dennoch gewannen wir dieses letzte Spiel völlig verdient mit 9:10.



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Links sperrt Henrik Bohnenkamp, Ole Eggerts setzt sich durch!

Es bleibt festzuhalten, dass die Auswahl des Kreises Lippe sich mehr als gut verkauft hat. Die Jungs spielten als Mannschaft zusammen und hatten auf allen Positionen gute Spieler. Alle 14 Jungs, die dabei waren durften zu gleichen Teilen spielen und jeder, bis auf die Torhüter, präsentierte sich auf mindestens 2 Positionen. Eine wirklich gute und erfolgreiche Präsentation von attraktivem Handball!

Herzlichen Glückwunsch!



hinten v. links: Trainerin Daniela Schmidt, Marvin Anzer, Simon Missling, Marvin Heen, Felix Bornemann, Alexander Wiese, Ole Eggers, Vincent Saalamann, Trainer Günter Warkus

vorne v. links: Torben Bodmann, Nils Winkler, Nico Mogge, Patrick Herrmann, Henrik Bohnenkamp, Nico Horstmann und Janis Käune.